

75 Jahre

Sportschützen Gstaad - Saanen



1941 – 2016



Daniel Reichenbach beim KK-Stehendschiessen, er war während der letzten Jahre der stärkste Schütze des Saanenlandes. Mit vielen Siegen und Ehrenplätzen hat er die Schiessvereine unserer Region bestens präsentiert.

Daniel hat aber auch sehr viel Vereinsarbeit geleistet. War er doch während vielen Jahren in mehreren Vereinen als Schützenmeister und auch als Präsident der Feldschützen Saanen-Gstaad tätig.

Zur Broschüre:

Im Verlaufe des letzten Winters wurde ich vom Präsidenten Fritz Heimberg angefragt ob ich als ehemaliger Aktiver bereit wäre, zum 75 Jahr Jubiläum der Sportschützen etwas über die Vereinsgeschichte zu schreiben. Ich habe zugesagt, und nun aus alten Protokollen und Dokumenten einiges zusammengetragen. Neben den namentlich erwähnten, haben sicher auch viele andere zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen. Ich hoffe, mit den verfassten Zeilen niemanden zu beleidigen oder zu enttäuschen. Die meisten Fotos sind mir von Fritz zugestellt worden, zwei habe ich aus Protokollbüchern gescannt. Nun wünsche ich den Schützinnen und Schützen „Guet Schuss“ und dem Verein eine gute Zukunft.

Bruno Zoppas

Vereinsgeschichte

Die Kleinkalibersektion der Feldschützen Saanen-Gstaad ist am 18. Juli 1941 in Gstaad gegründet worden. Die Führung der Sektion oblag einem Obmann der Feldschützen. Gründungsmitglieder waren; Arthur Würsten, Robert Amacher, Otto Brand, Emil Gonseth, Ernst Bieri, Jakob Zumbrunnen, Roland Haldi, Manfred von Grünigen, Fritz Jutzeler, Albert Würsten, Gottfried Matti, Arnold Mösching, Robert Romang, Simon Addor, Christian Perreten, Christian Schwizgebel, und andere mehr.

1950 führte die Kleinkalibersektion der Feldschützen das BKS Kantonal-schiessen durch, damals mit der Sektion Lauenen welche im Jahr 1948 gegründet wurde. Von 17 Mitgliedern hatten 16 an diesem erstmals bei uns stattfindenden Anlass teilgenommen. Der damals erzielte Durchschnitt war 167,287 bei einem Maximum von 200 Pkt. Bestes Einzelresultat schoss Otto Brand mit 179 Pkt. Das Kantonal-schiessen ist ein Wettkampf der Berner Sektionen der in den Bezirken geschossen wird, innerhalb derer wechselt der Schiessplatz jährlich.

Gemäss Statuten, genehmigt am 20. April **1952**, hat sich die Untersektion der Feldschützen auf dieses Datum hin selbstständig gemacht, und führt seither den Namen Sportschützen Gstaad-Saanen. Präsident der Sektion war Louis Werren und Sekretär Konrad Würsten. Die Sektion Feutersoey ist im Jahr 1954 gegründet worden.

In den nachfolgenden Jahren sind turnusgemäss immer wieder Kantonal-schiessen, Wehrschiessen, Sektionswettschiessen, sowie alljährlich das Volksschiessen durchgeführt worden. Auch Knabenschiessen, später als Jugendschiessen, und schliesslich auch Jugend-Schiesskurse an welchen auch einige Mädchen teilnahmen wurden abgehalten.

1965 im Juni, 11.-14. und 19.-21., führten die Sportschützen Gstaad-Saanen auf dem damals noch unverbauten Schützenboden in Saanen das

Oberländische Kleinkaliberschützenfest durch. Im Jahresbericht 1965 des damaligen Oberländer Verbandspräs. Emil Mürner, steht geschrieben:

Im Mittelpunkt unseres Verbandsgeschehens stand das Kleinkaliberfest in Gstaad-Saanen. Es nahmen 2079 Schützen teil. 39 der 41 Oberländer Sektionen waren vertreten. Es beteiligten sich 43 Mannschaften und 230 Gruppen am Verbandsfest. Die Plansumme erreichte die Rekordsumme von Fr. 79'239.-. Einen weiteren Rekord bildete die Scheibenzahl mit total 62 Scheiben.

Dem Organisationskomitee, mit Herrn Gottfried Matti an der Spitze, sowie den übrigen Helfern, danke ich für ihre grosse und vorzügliche Arbeit.

Nach **1965** erfuhr das Matchschiesen im Saanenland eine starke Zunahme, die grossen Förderer waren Peter Matti und Chlaus Küng. Sie hatten an Verbandsmatches, Meisterschaften und Regionalen Matches gute Resultate erzielt, und so Andere zum Mitmachen animiert. Während einigen Jahren pflegten bis 14 Mitglieder der Sektion das Matchschiesen. Auch heute haben wir noch eine beachtliche Anzahl guter Matcheure, die es bis zur Teilnahme an Schweizermeisterschaften brachten und auch einige Siege an Kantonalen- und Oberländer- Matchmeisterschaften feiern konnten. Zu erwähnen sind Daniel Reichenbach und Christian Ryter. Dank dem guten Potential an Matcheuren gelang es den Saanern in den letzten Jahren auch mehrmals Einzel- und Mannschaftssiege an den Greyerzer-Matches zu erzielen. An diesen Match Inter-Gruyères, dem Wettkampf zwischen den Schützen der Bezirke Gruyère, Pays-d'Enhaut und Saanen, haben sonst mehrheitlich die Freiburger dominiert. Jedes dritte Jahr wird der Anlass im Saanenland durchgeführt und meist vorbildlich organisiert.

1971 erreichten die Sportschützen Gstaad-Saanen am Kantonalen Kleinkaliberfest in Frutigen im Sektionswettkampf in der 1.Kat. mit 58,181 Punkten den 1. Rang.

1972 war die beste Gruppe unserer Sektion am Eidg. KK-Fest in Biel im sehr guten 3. Rang klassiert.

1985 erhalten die Sportschützen ihre erste Standarte, gestiftet vom Kameraden René Röthlisberger. Der Wunsch nach einer Standarte war von Vereinsmitgliedern schon an vielen Versammlungen geäussert worden, scheiterte aber vorher immer an den Finanzen.



Präsident Ernst Ryter dankt René Röthlisberger für die Standarte. Sie wurde mit einem z'Vieri im Schützenhaus, anlässlich des Endschiessens eingeweiht.

1985 /86 Dank der Initiative unserer Feutersoeyer- Kameraden wird im Winter erstmals Luftgewehr geschossen, dies im Obergeschoss der Turnhalle in Gsteig. **1986/87** im Winter wird erstmals als Untersektion der Sportschützen Gstaad-Saanen, Mannschafts- und Gruppenmeisterschaft,

sowie eine Winter-Vereinsmeisterschaft auf die 10 m Distanz geschossen. In den folgenden Jahren wird unter dem Namen „Luftgewehrschützen Saanenland“ als selbständige Sektion 10 m geschossen, bis es im Dezember 2006 zum neuen Zusammenschluss kommt.

1991 zum 50 Jahre Jubiläum wird am 3. August ein Jubiläumsschiessen mit 142 Teilnehmenden durchgeführt. Nebst vielen schönen Gaben wurde auch ein Jubiläumsteller oder eine Jubiläumsuhr als Auszeichnung abgegeben.

1997 Auf Initiative von Ernst Marti und weiteren aktiven Mitgliedern wird am 19. September erstmals der „Saanen-Cup“ durchgeführt. Schützen der Region von Bulle bis Oey-Diemtigen wurden zu einem Nachtschiessen mit Dezimal-Auswertung, z.B. 10.7 oder 9.5 , eingeladen. Die besten 16 Teilnehmer der Qualifikation kamen in den 1/8 Final usw.. Der erste Sieger des neuen Anlasses wurde Reto Dänzer aus Boltigen vor Jean-Marc Wicky aus Bulle. Um den Schützen die Wartezeit angenehmer zu machen, wurde ein Festzelt errichtet, indem die Schützenfrauen, Heidi Heimberg, Barbara Sieber und Veronika Zumbrunnen die Gäste mit Kartoffelsalat, Bratwürsten und Fleisch von Reinhard Zumbrunnen, sowie den passenden Getränken bedienten. Der Anlass wurde in den folgenden Jahren mit geringen Änderungen jeweils im Herbst ins Programm integriert, sollte er doch zur Verbesserung der Vereinsfinanzen beitragen.

1998 An der GV im März wird die Anschaffung einer Auswertmaschine beschlossen. (Die am Saanen-Cup gebrauchte war nur gemietet.) Das Gerät kann für 50 und 10 m verwendet werden. Gemeinsam mit den Luftgewehrschützen und Feutersoey wird es gemäss einem Kostenverteiler finanziert, und Saisonal nach jeweiligem Bedarf verwendet.

2002 Die Sportschützen Feutersoey lösen ihren Verein auf. Acht Kameraden die weiterschiessen möchten werden als Mitglieder aufgenommen. Mehrere waren bereits B-Mitglieder unseres Vereins.

2005 Die OKSV-Delegiertenversammlung findet mitorganisiert vom Verein am 12. Februar im Hotel Landhaus statt. Erstmals ist am Schweiz. GM-Final eine Gruppe unseres Vereins dabei. Die Kameraden Toni Eichenberger, Roland Martin, Rudolf Stauffer, Daniel Reichenbach und Christian Ryter erreichen den 28. Rang. Dieselbe Gruppe erreichte am Oberländer Final den sehr guten 2. Rang.

2006 Zusammenschluss mit den Luftgewehrschützen Saanenland. Die einige Jahre selbständig geführte Luftgewehrsektion wird aufgelöst und in den Verein integriert. Aus diesem Grunde wurde es auch notwendig neue Statuten zu erstellen,



2006 Diese 8 Schützen erzielten in der Schweizerischen Kleinkaliber Mannschaftsmeisterschaft im Sommer 2006 einen neuen Vereinsrekord. Stehend von links: Daniel Reichenbach, Rudolf Stauffer, Christian Ryter, Arthur Steffen. Kniend: Fritz Heimberg, Roland Martin, Patrick Ryter, Toni Eichenberger.



Mannschaftsmeisterschaft 2006

5 Runde

Neuer Vereinsrekord

Reichenbach	Daniel	199
Eichenberger	Toni	197
Stauffer	Rudolf	196
Heimberg	Fritz	195
Ryter	Patrick	195
Ryter	Christian	194
Martin	Roland	194
Steffen	Arthur	192
Total		1562

2011 Die Sportschützen erhalten vom Frauenverein Saanen 1000.-Fr. für die Nachwuchsförderung. Ab diesem Jahr wurden auch Ferienpass Schnuppertage für Schulkinder angeboten, dies an mehreren Abenden jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr.



Schiessen am „Saanen-Cup“. Nachts mit Beleuchtung, erstmals mit der elektronischen Anlage der Firma „Meyton AG“.

Schiessanlagen

Nach der Gründung im Jahre 1941 ist in Gstaad auf dem Ried in einer ganz einfachen Anlage geschossen worden. Im Jahre **1952** wird dann die stark verbesserte Anlage in der Mettlen realisiert. Kehrscheiben und in den Sechzigerjahren sogar ein mechanischer Scheibenautomat, war damals die zeitgemässe Einrichtung. Der Scheibenautomat wohl um ohne einen Zeiger aufzubieten trainieren zu können.

Unsere heutige Anlage auf der Schützenbodenmatte in Saanen ist im Jahr **1966** geplant, und im Herbst / Frühling **66/67** erstellt worden. Finanziert wurde sie durch Abgabe von Anteilscheinen an die Mitglieder. Zum Stundenlohn von 3.-Fr. konnte beim Bau abverdient werden. Die letzten Anteilscheine sind um 1969/70 ausbezahlt worden.

1975 werden 4 der 8 Brüggerscheiben (Handbetrieb), mit elektrifizierten Zügen ersetzt. (Eigenbau H. Lussi). Dafür musste natürlich zuerst der Elektrische Anschluss realisiert werden.

1980 Installation von 8 Leu + Helfenstein Scheibenzügen mit Steuerung. Es waren die ersten Anlagen, bei denen die Scheiben von der Pritsche bis in die Schiessposition führen ohne zu wenden. Zur gleichen Zeit wurde auch die Gebäudefront über den Scheibenzügen mit Rolladen versehen.

1982 Wird auch der von den Pistolenschützen weiterverwendete Kleinkaliberstand in der Mettlen abgebrochen und in der Dorfrütti Saanen durch einen Neuen ersetzt. Auf eigenes ersuchen sind die Sportschützen wieder Miteigentümer, und leisten auch einen beachtlichen Teil Fronarbeit bei der Realisierung dieser Anlage. *(Um im Falle einer Kündigung durch die Bernburger auf dem Schützenboden nicht ohne Anlage da zu stehen.)*

1992 Am 2. Dezember wird an einer ausserordentlichen Versammlung beschlossen, Pritschen und Motoren so zu versetzen, dass auf allen

Scheiben gleiche Bedingungen entstehen. Ebenso sollen alte Sonnenblenden vom 300m Stand montiert werden.

1994 An einer Vorstandssitzung im November wird erstmals über die Anschaffung elektronischer Scheiben diskutiert. Es werden Offerten verglichen und über die Durchführung eines Schiessanlasses zur Mittelbeschaffung gesprochen. Geschätzte Kosten dazumal ca 90'000.— Fr.

1994–1996 wurde über das Projekt „Kombinierte Schiessanlage Dorfrütti“ verhandelt, was eine gewisse Unsicherheit für neue Investitionen verursachte. War doch vorgesehen, alle Schützenvereine der Gemeinde Saanen dort zu integrieren. Projekt scheitert aber durch Einsparungen.

1997 wird an der GV im März beschlossen, Kugelfänger sowie eine Beleuchtung als Nachtschiessanlage, anzuschaffen und im Frondienst zu errichten.

2000 An einer Ausserordentlichen Versammlung am 12. September wird beschlossen, die Schiessanlage auf dem Schützenboden mit 8 elektronischen Scheiben der Marke Politronic auszurüsten. Bereits am 29. September wurde dann am Saanen-Cup erstmals auf der neuen Anlage geschossen.

2006 An einer ausserordentlichen Versammlung im Dezember wird der Bau einer 10m-Anlage mit Garderobe und Schützenstube in der Baracke westlich neben dem KK-Stand beschlossen. Das benötigte Material soll möglichst noch vor Jahresende bestellt werden.

2007 Am 3. Februar war dann Baubeginn. Dank einem Gemeindegeld von 95'000.-Fr. und etwa 1800 Stunden Eigenarbeit konnte die sehr schön und gut eingerichtete Indoor-Anlage realisiert werden. Am 28. September wurde mit Handwerkern und Gemeindevertretern die Fertigstellung mit einem „Aufrichtefest“ gefeiert. Die Schützenstube sowie die zwei Schiessräume und Garderobe wussten zu gefallen.

2008 Im Herbst mussten infolge einer neuen Halle auf der Ostseite des Schützenhauses Sicherheitsblenden montiert werden. Diese Arbeit konnte bis zum 50m Schiessbeginn im Frühling dank Frondiensteinsätzen ausgeführt werden.

2011/2012 Bereits im Herbst wird die 10m-Anlage mit einer neuen elektronischen Trefferanzeige der Firma „Meyton-Schweiz AG“ aufgerüstet. 8 Scheiben werden vor der LG-Saison realisiert und die weiteren 4 Scheiben folgen im Februar. Die mit modernem PC-System versehene Anlage kann für beide Distanzen verwendet werden, das heisst, im Frühling werden die für die KK-Saison benötigten Scheiben in den Kleinkaliberstand gezügelt und im Herbst wieder im LG-Stand installiert. Diese neuerliche Verbesserung der Schiessanlagen konnte dank einem weiteren Gemeindebeitrag und Sponsorengeld der Mitglieder ausgeführt werden.



Unsere schöne **Schützenstube**, sie kann auch für kleinere Anlässe gemietet werden, um so etwas zur Finanzierung der Anlagen beizutragen.



René Röthlisberger und Arthur Steffen, zwei Ehrenmitglieder die viel zum guten Gelingen und Bestehen des Vereins beigetragen haben.

Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2016

Präsident:



Fritz Heimberg

Vizepräsident und Kassier:



Reinhard Zumbrunnen

Sekretär:



Martin Wingeier

Schützenmeister:



Daniel Reichenbach

Materialverwalter



Eduard Sieber



Vereinsvorstand

Präsidenten:	1941 – 1951	(Feldschützen)
	1952 – 1955	Louis Werren
	1956 – 1965	Peter Matti
	1966 – 1984	Fritz Mösching
	1985 – 1998	Ernst Ryter
	ab 1999	Fritz Heimberg

Sekretäre:	1952 – 1953	Konrad Würsten
	1954 – 1961	Arthur Würsten
	1962 – 1964	Arthur von Siebenthal
	1965	Fritz Peter
	1966	Hans Rudolf Cornaz
	1967 – 1968	Konrad Wyssen
	1969 – 2000	Bruno Zoppas
	2001	Alexander Sacchet
	ab 2002	Martin Wingeier

Kassierer:	1952 – 1955	Ernst Reichen
	1956 – 1958	Ernst Bieri
	1959 – 1963	Werner Romang
	1964 – 1965	Albert Ryter
	1966 – 1969	Ernst Ryter
	1970 – 1972	Christian Ryter
	1973 – 1996	Robert Mösching
	1997 – 2016	Ernst Marti

Vizepräsidenten: (oft auch Schützenm.)	1952	Paul Wyss
	1953 – 1955	Willi von Grünigen-
	1956 – 1969	Fritz Jutzeler

	1970 - 1984	Ernst Ryter
	1985 – 1992	Peter Ryter
	1993 – 1996	Ernst Marti
	ab 1997	Reinhard Zumbrunnen

Schützenmeister und	1952 – 1955	Robert Amacher
Materialverwalter:	1956 – 1964	Robert Romang
	1965 – 1966	Robert Amacher
	1967 – 1998	Arthur Steffen
	1999 – 2008	Christian Ryter
10 m.	2007 – 2009	Daniel Reichenbach
50 m.	2009	Toni Eichenberger
Neu: 50 m. u. 10 m. ab	2010	Daniel Reichenbach

Für die neuen Anlagen brauchte es zusätzlich auch einen Material und **Anlagewart:**

	2003 – 2006	Michael Ryter
	ab 2004	Edi Sieber
Neu: 50 m. und 10 m. ab	2007	Edi Sieber

Als **Jungschützen-**und **JS- Leiter** waren: Ernst Ryter, Christian Ryter, Alexander Sacchet. Toni Eichenberger und Daniela Brand tätig. Wobei sie oftmals von anderen Mitgliedern unterstützt wurden.

Vorstand der Luftgewehrschützen Saanenland 1989 – 2006

waren von	1989 bis-1999	1999 bis -2006
Präsident:	René Röthlisberger	Christian Ryter
Vizepräsident:	Christian Ryter	Alexander Sacchet
Sekretär:	Bruno Zoppas	Martin Wingeier
Kassier:	Erwin Reichenbach	bis 2006
Schützenmeister:	Daniel Reichenbach	bis 2006

Die Gewinner der 50m Vereinsmeisterschaft

	Sieger	2. Rang
1952	Robert Amacher	Arthur Würsten
1953	Arthur Würsten	Robert Amacher
1959	Peter Matti	Robert Amacher
1960	Peter Matti	Robert Amacher
1961	Karl Neuenschwander	Robert Amacher
1962	Peter Matti	Fritz Mösching
1963	Peter Matti	Arthur Steffen
1964	Fritz Jutzeler	Peter Matti
1965	Arthur Steffen	Fritz Jutzeler
1966	Peter Matti	
1967	Alfred Beetschen	Chlaus Küng
1968	Alfred Beetschen	Chlaus Küng
1969	Alfred Beetschen	
1970	Alfred Beetschen	Markus Krähenbühl
1971	Alfred Beetschen	Chlaus Küng
1972	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1973	Hans-Rudolf Cornaz	Peter Matti
1974	Arthur Steffen	Peter Matti
1975	Chlaus Küng	Arthur Steffen
1976	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1977	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1978	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1979	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1980	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1981	Arthur Steffen	Chlaus Küng
1982	Arthur Steffen	Bruno Zoppas
1983	René Röthlisberger	Ernst Ryter
1984	Arthur Steffen	Christian Ryter

1985	Christian Ryter	Arthur Steffen
1986	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1987	Christian Ryter	Arthur Steffen
1988	Daniel Reichenbach	Arthur Steffen
1989	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1990	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1991	Christian Ryter	Arthur Steffen
1992	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1993	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1994	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
1995	Rudolf Stauffer	Daniel Reichenbach
1996	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
1997	Rudolf Stauffer	Christian Ryter
1998	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
1999	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2000	Rudolf Stauffer	Christian Ryter
2001	Christian Ryter	Rudolf Stauffer
2002	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2003	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2004	Christian Ryter	Daniel Reichenbach
2005	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2006	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2007	Daniel Reichenbach	Christian Ryter
2008	Christian Ryter	Daniel Reichenbach
2009	Daniel Reichenbach	Martin Wingeier
2010	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
2011	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
2012	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
2013	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
2014	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer
2015	Daniel Reichenbach	Rudolf Stauffer

Die Gewinner der 10m Wintermeisterschaft

1986/87 Bruno Zoppas	2001/02 Christian Ryter
1987/88 Bruno Zoppas	2002/03 Christian Ryter
1988/89 Daniel Reichenbach	2003/04 Christian Ryter
1989/90 Christian Ryter	2004/05 Christian Ryter
1990/91 Christian Ryter	2005/06 Christian Ryter
1991/92 Christian Ryter	2006/07 Christian Ryter
1992/93 Christian Ryter	2007/08 Christian Ryter
1993/94 Daniel Reichenbach	2008/09 Roland Martin
1994/95 Daniel Reichenbach	2009/10 Roland Martin
1995/96 Daniel Reichenbach	2010/11 Roland Martin
1996/97 Christian Ryter	2011/12 Roland Martin
1997/98 André Walker	2012/13 Daniel Reichenbach
1998/99 Christian Ryter	2013/14 Hubert Matti
1999/00 Christian Ryter	2014/15 Hubert Matti
2000/01 Daniel Reichenbach	2015/16 Daniel Reichenbach

Die Ehrenmitglieder des Vereins

Die verstorbenen Ehrenmitglieder:

Ernst Bieri, Saanen	Robert Mösching, Gstaad
Gottfried Matti, Gstaad	Ernst Ryter, Saanen (Ehrenpräsident)
Fritz Mösching, Saanen	Emil Zwahlen, Saanen

Die lebenden Ehrenmitglieder:

Ernst Marti, Saanen	Arthur Steffen, Grund
René Röthlisberger, Saanen	Bruno Zoppas, Saanen



Blick von der Schützenstube in einen der 10 Meter Schiessräume.

Ernst Marti hat im Verein während vieler Jahre als Kassier und Mitglied mit grosser Initiative viel bewirkt. Mit seinem Fach-Wissen beim Bauen und seiner fundierten Art mit Behörden und Lieferanten zu verhandeln, hat er den Sportschützen viel gebracht. Nun ist er leider nach seiner Pensionierung weggezogen. Merci Ernst.



Mit viel "Herzblut" für den Verein hat **Ernst Ryter** die Sportschützen während etwa 40 Jahren stark geprägt. Davon war er rund 35 Jahre im Vorstand, 13 Jahre als Präsident. Er wurde von der Familie gut unterstützt, waren doch auch seine Söhne im Verein aktiv, und Grosskinder wurden Mitglieder. Auch Sohn **Christian Ryter** hat viel für den Verein getan. Merci.





Mai 2016 Stehend v.l.: Martin Wingeier, Rudolf Stauffer, Ernst Bach, Willi Morier, André Walker, Sandro Zumbrunnen, Max Fischer, Martin Willen, Stefan Matti, René Röthlisberger, Ueli von Siebenthal, Sandra Walker, Arthur Steffen, Fritz Heimberg, Sandro Schläppi, Kurt Ellenberger. Kniend v.l.: Ueli Würsten, Albert Würsten, Angela Wyssmüller, Reinhard Zumbrunnen, Daniel Reichenbach, Eduard Sieber, Fritz Würsten.